

Fächerwechsel sinnvoll??

Beitrag von „Malorie“ vom 12. April 2021 23:19

Ich kenne einige Lehrer mit der Kombi Deutsch / Englisch und die sind nicht glücklich damit. Ich habe selber Deutsch und zwei Nebenfächer und obwohl ich Deutsch als Fach mag und das Studium toll fand, bin ich froh, wenn ich vermehrt in den anderen Fächern eingesetzt werde - weil es eben im Vergleich doch sehr viel Arbeits- und Korrekturaufwand ist. Das spiegelt sich auch am Elternsprechtag wider - wegen der Nebenfächer kommt fast niemand, wegen Deutsch möchten immer alle kommen (ja, auch die Eltern der "guten" SchülerInnen - denn es ist ja ein Hauptfach). Mit beiden Fächern hast du immer deutlich mehr Elterngespräche - Kernfächer werden halt anders wahrgenommen und als "wichtiger" erachtet.

An manchen Schulen ist Deutsch auch das Fach, was Berufsorientierung und Bewerbung quasi im Alleingang vorbereiten muss - nicht überall, aber wie gesagt, an manchen Schulen.

Englisch gilt außerdem vor allem in der Sek II als hartes Brot. Je nach Bundesland hast Du dagegen mit Geo ziemlich wenig Aufwand, in NRW werden, glaube ich, nicht zwingend Klassenarbeiten in der Sek I geschrieben.

Geographie ist ein Fach, das ich damals als Drittgeschäft hätte studieren können und ich ärgere mich bis heute darüber, dass ich es nicht getan habe, weil es inhaltlich total vielfältig ist und man die Themen meiner Meinung nach sehr schön aufbereiten kann. Solltest du dich für D und E entscheiden, rate ich dazu, Geo als Drittgeschäft zu behalten. Als Unterrichtsfach ist Geographie interessant.

Natürlich will man seine Fächer richtig unterrichten und man soll diesen Post nicht so lesen, dass man sich für Nebenfächer keine Mühe geben sollte - das meine ich nicht! Aber der Druck hinter den Hauptfächern ist durch zentrale Abschlussprüfungen, Relevanz der Kernfächer etc. ein anderer als in Nebenfächern - nicht nur für die SchülerInnen. Und wenn du zwei korrekturintensive Hauptfächer hast, hast du allein dadurch schon mehr zu tun. Von daher rate ich dir von der Kombi D / E ab, auch wenn du es am Ende natürlich für dich entscheiden musst.